

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	II
Gedanken auf der Heimreise	13

Teil 1: Vertrauensbeweis und Herausforderung

Als Botschafter nach Moskau	22
Gerüchte werden Realität	23
Vorbereitung auf die neue Aufgabe.....	34
DDR und Sowjetunion im engen Bruderbund.....	34
1985: SED-Führung begrüßte Führungswechsel	41
Erste Zweifel an Gorbatschows Kurs.....	49
Von Gromyko zu Schewardnadse.....	52
Neuer Umgang mit den sozialistischen Brüdern.....	61
Erfolge und Probleme	
in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit.....	71
Aufträge und Ratschläge – Gespräche vor der Ausreise	81
Auftrag Honeckers: Vertiefung des Bruderbundes	83
Schwieriger Gesprächspartner: Günter Mittag	92
Hermann Axens Zweifel	96
Erste Schritte in Moskau	101
Treffen mit den Mitarbeitern	101
Akkreditierung bei Gromyko	107

Teil 2: Meinungsverschiedenheiten erhalten eine neue Dimension

Beginn des diplomatischen Alltags in Moskau	116
Wachsende ideologische Meinungsverschiedenheiten.....	116
Gespräch Axen – Dobrynin	120
Ideologie-Beratung in Warschau	125
Neue Probleme in der wirtschaftlichen Kooperation.....	135
43. Tagung des RGW.....	138
DDR-Wirtschaftsausstellung in Moskau	146
Erste Arbeitsbilanz – Berichterstattung in Berlin	150

Teil 3: Die KPdSU verliert an Autorität

Wachsende Widersprüche in Innen- und Außenpolitik	158
Gorbatschows Konflikt mit den Militärs.....	159
Streit über die Abrüstungspolitik	161
Ein Zwischenfall kommt gelegen	165
Versäumnis eines Botschaftsmitarbeiters	166
Abrechnung mit der militärischen Führung	167
Glasnost und die Geschichtsdiskussion	170
Die 19. Parteikonferenz der KPdSU	178
Kritische Reaktion der SED	180
Medwedew versucht Zweifel zu zerstreuen	184
Schwächung der Führungsrolle im Bündnis.....	188
Gorbatschow beteuert: Beziehungen zur DDR bleiben prioritär.....	192

Teil 4: Die internationale Rahmenbedingung ändern sich

Botschafter in schwieriger Zeit	196
Meinungsverschiedenheiten werden offensichtlich	197
Streit über Geschichtsfragen.....	198
SED stoppt Studium an KPdSU-Parteischulen	205
Das »Sputnik«-Verbot.....	210
Hermann Axen hat wenig Verständnis für Zweifel und Widerspruch.....	214
Zur Rolle westlicher Medien im Ideologiestreit.....	222
Magnitogorsk – Honeckers letzter Staatsbesuch.....	225
Reaktionen des Westens auf die Reformpolitik Gorbatschows .	235
Die so genannte Berlin-Initiative	235
DDR drängt auf Konsultationen.....	237
Zum Luftverkehr von und nach Westberlin.....	241
Das »Neue Denken« kommt zum Tragen	245
Wiener KSZE-Folgekonferenz.....	246
Sozialistische Länder ziehen keine Schlussfolgerungen.....	247
Die Antwort Bushs.....	250
Sonderfall DDR.....	252
Eigene Zweifel wachsen.....	258
Die Deutschlandpolitik Moskaus ändert sich	261
Legenden und Wahrheiten.....	265
Signale aus Moskau?	266
Professor Daschtschews Überlegungen.....	272

Dokumente aus dem »Bogomolow-Institut«	277
Stellenwert der BRD in der sowjetischen Politik.....	283
Gorbatschows Konzept von der »Freiheit der Wahl«	295

*Teil 5: Mit dem Zerfall des sozialistischen Systems
verlor die DDR ihre Existenzgrundlage*

Botschafter und Parteifunktionär in stürmischen Zeiten..	304
In der DDR eskaliert die Systemkrise	304
Das Bündnis der sozialistischen Länder zerbricht.....	306
Vorbereitungen zum 40. Jahrestag der DDR	312
Mit Gorbatschow in Berlin	316
DDR-Kulturtage in Moskau	319
Ungewohnte Offenheit Kurt Hagers	322
Die Mission Harry Tisch	327
Der Führungswechsel bleibt ohne Wirkung.....	331
Auftrag des neuen Generalsekretärs.....	331
Inhaltsreiches Gespräch mit Rafael Fjodorow.....	335
Treffen Gorbatschow – Krenz	339
Ungereimtheiten zur Grenzöffnung	343
Ende einer kurzen Amtszeit	348
Alltag und Ende einer Parteikarriere	355
Ständiges Pendeln zwischen Moskau und Berlin	356
Verantwortung als ZK-Mitglied	360
Nur noch Botschafter	369

Teil 6: Die Überwindung der deutschen Zweistaatlichkeit

Botschafter im Wendejahr 1990	376
Umbruch der Haltung Moskaus zur deutschen Frage....	376
Verärgerung über Kohls 10-Punkte-Plan.....	377
Veränderte Grundpositionen.....	388
Gorbatschow schwenkt endgültig um	397
Entscheidende Monate – die Regierungs Modrow.....	405
»Für Deutschland, einig Vaterland«.....	409
Treffen Gorbatschow – Gysi	421
Vielfältige Kontakte vor der Volkskammerwahl.....	424
Volkskammerwahl in Moskau	436
Botschafter unter der letzten DDR-Regierung	440
Kein Bedarf an Informationen der Botschaft.....	442
Zu den Eigentumsfragen in der DDR	448